

Dienstag, 6. November 2018, 19.00 Uhr

Edition Monacensia: Wir sind hier

Geschichten über das Ankommen

Buchpremiere

Was bedeutet es, an einem Ort neu anzukommen?
Gibt es einen Punkt in der Biografie, der das
"Angekommen sein" markiert, oder ist es ein
stetig andauernder Prozess? Heißt irgendwo voll
und ganz ankommen gleichzeitig auch, sich von
einem anderen Ort lösen zu müssen?

Im Nachgang des Festivals „Acht Mal Ankommen“
entstand auf Initiative der Münchner Autorinnen
und Autoren Katja Huber, Silke Kleemann und
Fridolin Schley eine Publikation über das
Ankommen. „Wir sind hier. Geschichten über das
Ankommen“ versammelt die individuellen
Erfahrungen von 38 internationalen Autorinnen
und Autoren.

Mal erzählerisch, mal lyrisch, mal nachdenklich,
mal humorvoll greifen Vergangenheit und Zukunft
in den Texten ineinander.

Im Rahmen des „Acht Mal Ankommen“-Festivals
(Februar 2018, Monacensia im Hildebrandhaus)
hatten acht Autor*innen und Künstler*innen, die
zu unterschiedlichen Zeiten, aus unterschiedlichen
Ländern und aus den unterschiedlichsten
Beweggründen nach Deutschland gekommen
waren exklusiv für das Festival entstandene
Arbeiten präsentiert und über ihre Erfahrungen
des Ankommens in Deutschland und München
berichtet.

Ihre Texte und Beiträge sind nun gemeinsam mit
weiteren Beiträgen aus ganz Deutschland in einem
Band zusammen gefasst.

Es lesen

Banu Acun
Angelica Ammar
Barbra Breeze Anderson
Heike Geißler
Martin Lickleder
James Tugume

Musik

Martin Lickleder (Geige)
Reza Pezeshki (persische Setar)
Martin Pflanzler (Trommel)

Moderation

Katja Huber
Silke Kleemann
Fridolin Schley

Eintritt frei

Anmeldung unter
monacensia.programm@muenchen.de

Banu Acun, geboren in Izmir, arbeitete über 20
Jahre als Fernsehjournalistin in der Türkei sowie
als Regisseurin zahlreicher Dokumentarfilme.
Seit April 2017 lebt sie in Berlin.

Angelica Ammar, in München geboren, lebte
mehrere Jahre in Paris und arbeitet seit 2007 als
Autorin und Übersetzerin in Barcelona. Für ihren
Debütroman „Tolmedo“ erhielt sie 2006 den
Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung. 2010
erschien ihr Roman „Die Zeit der grünen Mandeln“.

Barbra Breeze Anderson ist eine junge Autorin
und Designerin aus Simbabwe. Sie schreibt Lyrik
und Prosa. Mit ihrer Arbeit weist sie auf politische
und wirtschaftliche Missstände in ihrem Land hin;
dabei schreibt sie nicht nur über ihre persönliche
Erfahrung, sondern auch über die Gegenwart und
Vergangenheit Simbabwes.

Heike Geißler lebt als Autorin
und Übersetzerin in Leipzig. Bisherige
Veröffentlichungen: „Rosa“ (2002), „Nichts, was
tragisch wäre“ (2007), „Emma und Pferd Beere“
(2009), „Saisonarbeit“ (2014), „Fragen für alle“
(2015), „mani bucate money fest“ (2017).
Gemeinsam mit der mit der Grafikerin Anna Lena
von Helldorff veröffentlicht sie die Heftreihe
„Lücken kann man lesen“.

Martin Lickleder lebt als Autor, Übersetzer und
Musiker in München. Im Herbst 2018 erscheinen
die LP „Non c'è due senza tre“ von Suzie Trio auf
echokammer und der gemeinsam mit Claudia Kaiser
verfasste Kinderroman „Im Reich der verlorenen
Dinge“ (Hagebutte Verlag).

James Tugume stammt aus Uganda, wo er ein
Waisenhaus geleitet hat. Seit 2014 lebt er in
München. Er studiert Sozialarbeit und schreibt u. a.
für die Zeitung „Neu-Land“.

Edition Monacensia: Wir sind hier Geschichten über das Ankommen

Veranstalter: Monacensia im Hildebrandhaus,
Allitera Verlag und WIR MACHEN DAS.
In Zusammenarbeit mit der Allianz Kulturstiftung
und der Stiftung :do.



Münchner Stadtbibliothek
Monacensia im Hildebrandhaus
Maria-Theresia-Str. 23
Barrierefreier Eingang: Siebertstraße 2
81675 München

Telefon: 089 41 94 72 - 0
monacensia.programm@muenchen.de
www.muenchner-stadtbibliothek.de/monacensia
Facebook: www.facebook.com/monacensia

Öffnungszeiten
Mo-Mi, Fr 9.30-17.30 Uhr
Do 12.00 – 19.00 Uhr
Ausstellungen auch Sa, So 11.00-18.00 Uhr

Titelbild: Allitera Verlag
10/2018

Münchner Stadtbibliothek
Monacensia
im Hildebrandhaus

6.
Nov.
2018

Wir sind hier

Buchpremiere



monacensia
im hildebrandhaus

